

Josef Taus: Österreich verliert einen visionären Industriekapitän

Josef Taus, ehemaliger ÖVP-Chef und Wirtschaftsführer, verstirbt. Seine Führungsstärke prägte Österreichs Industrie und Politik.

St. Pölten, Österreich - Österreich trauert um Josef Taus, einen bedeutenden Politiker und Unternehmer, der mit seinem Wirken tief in der Industriegeschichte des Landes verwurzelt ist. Der ehemalige Bundesparteiobermann der ÖVP und Gründer der Management Trust Holding (MTH) verstarb tragischerweise, was von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner als großer Verlust für die Nation bezeichnet wurde. In seiner Karriere war Taus nicht nur Vorstandsvorsitzender der Girozentrale, sondern auch Aufsichtsratschef der ÖIAG und geschäftsführender Gesellschafter der Constantia IndustrieverwaltungsgesmbH. Als erfahrener Wirtschaftsführer war es sein Ziel, angeschlagene Unternehmen zu sanieren, wie beispielsweise die Buch- und Medienkette Libro und den Büroartikel-Discounter Pagro, auch wenn einige Versuche, wie bei KTM, nicht erfolgreich waren, berichtete **news.ORF.at**.

Ein Erbe der Inspiration

Landeshauptfrau Mikl-Leitner würdigte Josef Taus als „beeindruckende Persönlichkeit“, die in herausfordernden Zeiten ihre Führungsstärke und ihren Weitblick bewiesen habe. Sie betonte die Bedeutung seiner Arbeit, um eine starke industrielle Heimat für Österreich zu schaffen. Auch der Landesgeschäftsführer der ÖVP in Niederösterreich, Matthias Zauner, hob hervor, dass Taus Generationen von Politikern

inspiriert habe. Sein Mut, schwierigste Herausforderungen anzunehmen, werde unvergessen bleiben. Mit seinem Tod verliert Österreich einen wesentlichen Vordenker der wirtschaftspolitischen Agenda, der stets die Interessen sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer im Blick hatte, wie auch **OTS** berichtete.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	• noe.orf.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at